



Unsere Grundsätze und Werte

Der Verhaltens-Kodex gilt für alle Beschäftigten¹ des Universitätsklinikums Augsburg und seiner Tochtergesellschaft(en) sowie die am Universitätsklinikum Augsburg Beschäftigten des Freistaats Bayern. Wir halten ihn als Maßstab jeden Handelns ein. Spezielle Regelungen in Gesetzen, Verordnungen, Tarifverträgen, Dienstvereinbarungen, internen Richtlinien (Verfahrens- und Dienstanweisungen, Satzungen, Ordnungen sowie Sicherheits- und Qualitätsvorschriften) bleiben davon unberührt.

Wir handeln gesetzeskonform und wahren Integrität

Wir halten uns an die in unserem Arbeitsumfeld geltenden Gesetze und Vorschriften. Dazu zählen selbstverständlich auch interne Prozesse, Anweisungen und Richtlinien.

Unsere Führungskräfte haben eine Leuchtturmfunktion

Führungskräfte sorgen in den von ihnen verantworteten Unternehmensteilen und Prozessen dafür, dass die externen und internen Normen eingehalten werden. Sie selbst sind Vorbilder und stehen damit in einer besonderen Verantwortung.

Führungskräfte stellen zudem sicher, dass in den von ihnen verantworteten Prozessen keine Rechtsverstöße begründet sind.

So reflektieren wir unser Handeln mithilfe des Verhaltens-Kodexes

Wir wissen, dass Verstöße gegen gesetzliche, behördliche oder vertragliche Vorschriften oder gegen unsere internen Richtlinien arbeitsrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen haben. Wir akzeptieren kein Verhalten, das darauf abzielt, Vorschriften jeglicher Art zu umgehen – weder bei anderen noch bei uns selbst.

Unsere Arbeit im Universitätsklinikum ist sehr vielfältig. Auch der Kodex kann diese große Bandbreite nicht abschließend regeln. Nichtsdestotrotz hinterfragen wir unser Handeln regelmäßig anhand des Kodexes mit Blick auf unser Miteinander, den Umgang mit Patientinnen und Patienten sowie Geschäftspartnern. Dabei bedenken wir etwaige Folgen.



Vier Fragen, mit denen wir unser Verhalten überprüfen

1. Sind getroffene Entscheidungen und deren Konsequenzen rechtlich und ethisch korrekt?
2. Entspricht und orientiert sich mein Verhalten an den Grundsätzen und dem internen Regelwerk des Universitätsklinikums?
3. Handle ich frei von persönlichen Interessen bzw. bestehen Konflikte mit Unternehmensinteressen?
4. Schadet mein Verhalten dem Ruf des Universitätsklinikums?



Wir gestalten eine Kultur des respektvollen und wertschätzenden Miteinanders

Unser Umgang mit Patientinnen und Patienten, Geschäftspartnern sowie Kolleginnen und Kollegen basiert auf Respekt, Anerkennung, Fairness und Wertschätzung.

Stark gegen Diskriminierung und Belästigung

Wir tolerieren keinerlei Diskriminierung oder Belästigung im Arbeitsumfeld – sei es aufgrund von Alter, Behinderung, Herkunft, Geschlecht, politischer Haltung, gewerkschaftlicher Betätigung, Rasse, Religion oder sexueller Orientierung. Ebenso lehnen wir jede Form von Nötigung, Gewalt oder deren Androhung entschieden ab.

Gleichstellung und Inklusion prägen unsere Kultur. Wir achten die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Diese Kultur des respektvollen und offenen Miteinanders fördern wir aktiv und erwarten sie auch im täglichen Umgang.

Kultur der konstruktiven Kritik

Konstruktive Kritik heißen wir ausdrücklich willkommen, denn sie ist ein wesentlicher Motor für Innovation und Qualität. Einen transparenten Führungsstil, der Verlässlichkeit, Nachhaltigkeit und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen in den Vordergrund stellt, erachten wir als essenziell.

Ein besonders sensibler Bereich: Freiheitsentziehende Maßnahmen

Freiheitsentziehende Maßnahmen gegenüber unseren Patientinnen und Patienten wenden wir nur unter strengster Beachtung unseres internen Regelwerks an, das sich strikt an die gesetzlichen Vorgaben und den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit hält.



Wir schützen das Universitätsklinikum

Wir legen großen Wert darauf, stets redlich, korrekt und vertrauenswürdig zu handeln.

Wir vermeiden auch im persönlichen Umfeld Konflikte zwischen privaten und beruflichen Interessen und wahren den guten Ruf und das Ansehen des Universitätsklinikums. Eine gute Reputation trägt erheblich dazu bei, die Qualität der Patientenversorgung, die Innovationskraft und die langfristige Entwicklung des Klinikums sicherzustellen.

Materielles und immaterielles Eigentum

Wir schützen das Eigentum des Universitätsklinikums vor Verlust, Beschädigung und Diebstahl. Zu diesem Eigentum gehören sowohl Sachwerte als auch geistiges Eigentum (immaterielle Werte). Wir sind für diesen Schutz verantwortlich und verwenden das Eigentum ausschließlich für die vorgesehenen Geschäfts- und Dienstzwecke.

Uns ist bekannt, dass eine Nutzung für private bzw. unzulässige oder gar verbotene bzw. nicht rechtmäßige Zwecke untersagt ist. Zuwiderhandlungen können ggf. strafrechtliche Tatbestände wie z. B. Diebstahl, Unterschlagung etc. erfüllen und werden vom Universitätsklinikum zur Anzeige gebracht.

Wenn wir die Mittel und Ressourcen des Klinikums (PC, Mobiltelefon, Räumlichkeiten usw.) verwenden, beachten wir die internen spezifischen Vorschriften (Richtlinien, Dienst-anweisungen etc.).

